

# Eindrückliches Abschiedsfest

Am letzten Tag im Februar wurde im Altersheim Quisisana Rosy Seiler verabschiedet. Als Leiterin hat sie das zentral gelegene Haus mit viel Fachkompetenz und Herzblut wieder auf Kurs gebracht.

**Heiden** Das traditionsreiche Altersheim Quisisana befand sich in einer unruhigen Phase, als Rosy Seiler im Jahre 2011 interimweise mit der Leitung betraut wurde. Rasch sorgte sie für solide Strukturen, und angesichts der breiten Akzeptanz der eingeleiteten Verbesserungen und Neuerungen entschied sie sich für ein definitives Engagement in Heiden. «Rosy Seiler bewältigte ihre Aufgabe mit Bravour und stellte sich mit ihrem motivierten Team voll und ganz in den Dienst unserer Seniorinnen und Senioren», würdigte Gemeinderätin Silvia Büchel als Präsidentin der Heimkommission die Verdienste der scheidenden Leiterin.

## Beispielhafte Wohlfühl-Atmosphäre

Nachdem Aline Sonderegger mit ihrem feinfühligem Violinspiel die



Gemeinderätin Silvia Büchel verabschiedete Heimleiterin Rosy Seiler und Pflegedienstleiterin Brigitta Bott (von rechts) und hiess Heimleiter Roberto Wolpert (links) und Pflegedienstleiter Benjamin Schneiderhan willkommen. z.V.g.

Feier eröffnet hatte, dankte Gemeindepräsident Gallus Pfister für die beispielhafte Wohlfühl-atmosphäre im Quisisana, die voll und ganz der mütterlichen Art Seilers zuzuschreiben sei. «Es war eine schöne Zeit, und ich danke meinen Mitarbeitenden, der

Heimkommission und dem Gemeinderat für das fruchtbare Miteinander», blickte Rosy Seiler zurück. Mit ihr wurde auch Pflegedienstleiterin Brigitta Bott verabschiedet, die dem Quisisana seit dem Jahre 2000 die Treue gehalten hatte.

## Nachfolge geregelt

Offiziell willkommen geheissen wurden Roberto Wolpert als künftiger Heimleiter und Benjamin Schneiderhan als neuer Pflegedienstleiter. Namens des Quisi-Teams dankte Claudia Gabathuler den Scheidenden, die mit sinnvollen Geschenken und anhaltendem Applaus bedacht wurden. Dann durfte am sich als Augenweide erster Güte präsentierenden Desertbuffet nach Herzenslust zugegriffen werden, und verdientes Lob galt in der Folge der Küchenmannschaft.

## Humor mit Glöggli-Sepp

Kaum hatte Rosy Zeiter geknnt in die Tasten ihres Akkordeons gegriffen, wurde sie von zwei weiteren Musikerinnen mit Violine und Gitarre begleitet. Und schon bald begeisterten zusätzlich eine Taler-schwingerin und zwei Jodlerinnen aus dem Kreise der Bewohnerschaft die sangesfrohe Gesellschaft. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte Glöggli-Sepp, der mit seinem originellen Outfit und den gelungenen Sprüchen die Feier humorvoll ausklingen liess. pd

# Austausch zwischen Kulturen fördern

Von Marino Walser

Die Initiativgruppe «Begegnung und Dialog - Region Rorschach» zeigt wie jedes Jahr im März einen Film im CEVI-Kino. Dieser soll zu Diskussionen und Gedankenaustausch rund um die Themen Migration, Identität und Integration anregen. Der Film beginnt am Sonntag, 11. März, um 17 Uhr. Im Anschluss findet ein Apéro statt.

**Rorschach** «Die Gruppe 'Begegnung und Dialog - Region Rorschach', bestehend aus elf Mitgliedern, organisiert zwei Veranstaltungen pro Jahr. An diesen Anlässen soll der Austausch zwischen Einheimischen und Migranten gefördert werden. Wir wollen die einheimische Bevölkerung für dieses Thema sen-



Silvia Maag, Hannah Vorburger, Caroline Aeschlimann und Justin Koller von der Initiativgruppe «Begegnung und Dialog - Region Rorschach» (v.l.n.r.). Archiv

sibilisieren und öffnen», sagt das Mitglied der Initiativgruppe, Silvia Maag. Aus diesem Grund findet am Sonntag, 11. März, der Integrati-

onsanlass im CEVI-Kino in Rorschach statt, welcher um 17 Uhr mit einem Film beginnt. Der diesjährige Film «Non ho l'età» handelt von

italienischen Auswandererschicksalen, die mitsamt ihren Träumen und Hoffnungen in die Schweiz gekommen sind. «Eigentlich ist es ein älterer Film. Aber die Probleme haben sich ja nicht geändert. Und diese sollen mit dem Film nähergebracht werden», sagt Maag.

## Apéro im Fokus

Nach dem Film findet ein Apéro statt - der eigentliche Kernpunkt des Abends. Dort sollen die verschiedenen Kulturen und Nationen aufeinandertreffen und sich austauschen.

Die Rorschacher Initiativgruppe besteht seit dem Jahr 2011 und widmet sich aktiv dem Austausch der Kulturen. Der Anlass wird durch den Integrationsfonds des Kantons St.Gallen bis maximal einem Drittel mitfinanziert.

# PluSport ehrt langjährige Mitglieder

An der 46. Mitgliederversammlung von PluSport-Behindertensport Vorderland (BSV) wurde Aktuar Marcel Kelemen herzlich verabschiedet. Ruth Ebnetter, Heiden, und Jolanda Zingg, Rehetobel, feierten ihr 30-Jahr-Jubiläum. Albert Ebnetter und Aschi Städler, beide Leiter aus Heiden, sind neu Freimitglieder bei 25 Jahren Vereinstreue.

**Heiden** Im Hotel Bären in Grub AR wurden insgesamt noch elf weitere Mitglieder geehrt bei 20, 15 und 10 Jahren Mitgliedschaft. Dies zeigt eindrücklich die Beliebtheit des Vereins.

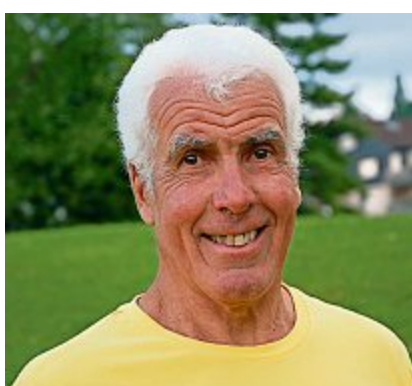
**45. Geburtstag mit Disco gefeiert** Präsident Hannes Friedli berichtete von zahlreichen Anlässen ausserhalb der regulären Turn- und Schwimmstunden am Montag, Mittwoch und Freitag. Speziell war die Disco mit DJ Willi zum 45. Geburtstag des Vereins im Kursaal



Aschi Städler. z.V.g.

Heiden Dank des beherzten Telefonanrufs von Aschi Städler beim Radio SRF. In einer Schweigeminute gedachte die grosse Turnerschar Idy Sonderegger, Mutter von Sportlerin Andrea Sonderegger, und Sportler Walter Lengwiler.

**Beständige Kommission** Marcel Kelemen, Wald, gab wie bereits angekündigt, seinen Rücktritt aus dem Vorstand. Er hatte Aktuarat und Webseite betreut. Ihren



Albert Ebnetter. z.V.g.

Rücktritt aus dem Leiterteam gaben Céline Gnädinger, Enza Welz und Doris Haas-Eugster. Weil bereits im vergangenen Jahr für Marcel Kelemen eine Nachfolgerin in den Vorstand gewählt worden war, mussten keine Neuwahlen abgehalten werden. Der bestehende Vorstand mit Präsident Hannes Friedli, Vizepräsident Albert Ebnetter, Heiden, Kassier Hans Lutz, Heiden, Angela Böhler, Präsidentin TK, Heiden, Eva Drexel, Grub AR,

und Claudia Klee, Oberegg, sowie die Revisoren Romana Tremp, Speicher, und Gerhard Wiesendanger, Heiden, erfuhren Wiederwahl. In der Technischen Kommission sitzen ein: Angela Böhler, Claudia Niederer, Schwimmen, Ernst Schneider, Altstätten, Mittwochsgruppe, Aschi Städler, Heiden, Montagsgruppe, sowie Annelies Lutz, Sport für Kinder.

## Jubiläumsgross aus Oberegg

Mit den Turnenden aus Oberegg verbindet die Plusportler eine lange Erfolgsgeschichte. Die Männerriege hielt als erster Verein regelmässig Turnstunden mit den Vorderländern ab. Sie waren es auch, die jeweils Betreuer stellten, wenn auswärtige Sportanlässe besucht wurden. Immer wieder unterstützten auch andere Turngruppen aus Oberegg die PluSportler. Anlässlich des Jubiläums schenkten die Oberegger jedem PluSportler eine Sigg-Trinkflasche. pd

## POLIZEIMELDUNG

### Mit Bäumen kollidiert

**Heiden** In Heiden, Bühlen, fuhr eine Personenwagenlenkerin am Freitag, 2. März, über den rechten Fahrbahnrand den Hang hinunter, wo sie mit Bäumen kollidierte. Die 59-Jährige des Personenwagens fuhr kurz nach 16 Uhr alleine von Rehetobel in Richtung Heiden. Im Bereich Bühlen verlor die Lenkerin die Kontrolle über ihr Fahrzeug und fuhr in einer leichten Linkskurve über den Strassenrand. Im abfallenden Hang fuhr sie noch rund 30 Meter weiter und kollidierte mit Bäumen. Die Lenkerin wurde verletzt und mit der Ambulanz in das Spital überführt. Am Fahrzeug entstand Totalschaden im Wert von mehreren Tausend Franken. pd

### Einbruch in Restaurant

**Rorschach** In der Nacht von Donnerstag auf Freitag, 2. März, in der Zeit zwischen 22 und 6 Uhr, ist eine unbekannt Tatterschaft in ein Restaurant an der Löwenstrasse eingebrochen. Sie wuchtete ein Fenster auf und verschaffte sich so Zutritt ins Objekt. Dort brach die Tatterschaft einen Zigarettenautomaten auf und entwendete Zigaretten, ein elektronisches Gerät sowie Bargeld. Deliktsgut und Sachschaden belaufen sich auf mehrere tausend Franken. pd

### Wer hat den Unfall beobachtet?

**Rorschacherberg** Am Donnerstagmorgen, 1. März, um 8.15 Uhr, ist bei der Verzweigung Wilenstrasse/Warteggstrasse ein Auto von der Fahrbahn abgekommen und in ein Gebüsch gefahren. Dies nachdem die 24-jährige Autofahrerin wegen eines einbiegenden Lieferwagens ausgewichen ist. Die 24-Jährige fuhr auf der Wilenstrasse Richtung Altenrhein. Gleichzeitig lenkte ein 27-jähriger Mann seinen Lieferwagen auf der Warteggstrasse Richtung Wilenstrasse und bog in diese ein. Um eine aus ihrer Sicht drohende Kollision zu verhindern, lenkte die 24-Jährige ihr Auto nach rechts. Dieses kam von der Fahrbahn ab und prallte in ein Gebüsch. Es entstand lediglich Sachschaden. Nach dem Unfall unterhielten sich der Lieferwagenfahrer und die Autofahrerin mit einer Frau, die mit ihrem Hund am Unfallort vorbei kam. Die Frau und allfällige weitere Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeistützpunkt Thal, 058 229 80 00, zu melden. pd

### Dä Gamliel meint

Absurd Waffen in Länder liefern zu wollen, in denen Bürgerkrieg herrscht. Gibt es nicht Elend aller Arten im Übermass auf der Welt? Was ist bloss los in der reichen Schweiz, dass sie solche Gedanken überhaupt in Erwägung zieht? Geht es hier nur darum, den eigenen Wohlstand zu vergrössern? Hat es sich nicht längst erwiesen, dass in Ländern in welchen gekämpft wurde danach alles andere als Frieden eingekehrt ist?

Hans Gamliel, Rorschach  
Nr. 322